



Wenn Sie Bedarf zum Einsatz von Jugendschutzteams erkennen, wenden Sie sich an das Landratsamt Karlsruhe

Suchtbeauftragter  
Matthias Haug  
Telefon: 0721 - 9367716  
Mail: [suchtfraagen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:suchtfraagen@landratsamt-karlsruhe.de)

Die Einsätze sind kostenlos. Für große Veranstaltungen empfiehlt sich frühzeitige Kontaktaufnahme mit uns. Das Polizeipräsidium entscheidet mit dem Landratsamt über die Entsendung von Jugendschutzteams.

Eine gemeinsame Initiative von:



Arbeitsgemeinschaft Sucht im Landkreis Karlsruhe

[www.lebenpur.de](http://www.lebenpur.de)

# WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG



# JUGENDSCHUTZTEAMS

## IM LANDKREIS KARLSRUHE...



Die gewachsene Verfügbarkeit von Alkohol in Verbindung mit dem Rückgang traditioneller Schutzmechanismen stellt den örtlichen Jugendschutz auf eine harte Probe. Neben einer massiven Gefährdung der zukünftigen Generation sind es insbesondere Unfälle, Vandalismus, Gewalt und Lärmbelästigungen, die das kommunale Miteinander belasten.

In Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten und dem Polizeipräsidium Karlsruhe wurde daher im Landkreis Karlsruhe ein differenziertes Hilfsangebot für Städte und Gemeinden - die **Jugendschutzteams** - entwickelt. Diese Teams sprechen Jugendliche und Cliques, aber auch Verkaufsstände und Verantwortliche im Umfeld von Veranstaltungen auf Suchtmittelmissbrauch an. Unrechtmäßig mitgeführter Alkohol wird abgenommen, alkoholisierte Jugendliche werden ihren Eltern übergeben oder in Kliniken verbracht.

Die Teams leisten Erste Hilfe bei Trunkenheit und sorgen so aktiv für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen. Die vorliegenden Erfahrungen belegen: Dort, wo Jugendschutzteams Großveranstaltungen begleiten, ist das Miteinander friedvoller, gehen Vandalismusschäden zurück und steigt die Bürgerzufriedenheit.

Für aktiven Jugendschutz im Landkreis Karlsruhe haben sich **zwei** Strategien bewährt:

**Modul 1:** die Jugendschutzteams in Verantwortung des Landkreises und Polizeipräsidiums für Großveranstaltungen und

**Modul 2:** die örtlichen Jugendschutzteams in Verantwortung der jeweiligen Städte und Gemeinden.

# JUGENDSCHUTZTEAMS BEI GROSSVERANSTALTUNGEN

## DER LANDKREIS HANDELT...

Für ausgewählte Großveranstaltungen kann mit dem Landratsamt und der Polizei ein komplettes System der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung einer Veranstaltung mit Jugendschutzteams, Infoschriften und Presseinformationen angefordert werden. Für unsere Landkreisgemeinden entstehen keine direkten Kosten.

Geschulte Teammitglieder sprechen junge Menschen im Umfeld der Veranstaltung an. In einem Hintergrundteam nehmen Mitarbeiter des Jugendamtes Kontakt mit den Eltern alkoholisierten Jugendlicher auf, Mitarbeiter des Suchthilfesystems führen unmittelbar Gespräche mit Betroffenen und Eltern. Elternbriefe und Beratungsangebote erfolgen im Nachhinein.

Manchmal erhalten junge Leute, die von den Teams angesprochen werden und sich an Regeln halten, eine kleine Anerkennung. Denn die Jugendschutzteams erleben sich nicht als Spaßbremse, sondern tragen zum unbeschwertem Gelingen kommunaler Feste bei.



# JUGENDSCHUTZTEAMS VOR ORT

## DIE KOMMUNE WIRD AKTIV...

Der Alltag in den Kommunen ist geprägt von kleineren Festen und Veranstaltungen. Dort ist ebenfalls Jugendschutz gefragt. Hier bietet sich die Möglichkeit, bei solchen Veranstaltungen selbst aktiv zu werden. Dafür wurden die Jugendschutzteams vor Ort (JuST vor Ort) entwickelt.

Kennzeichnend für dieses Modul ist, dass die Kommune als Träger der Jugendschutzteams auftritt. Hier arbeiten dann Ortpolizei, Jugendsozialarbeit und örtliche Rettungsdienste zusammen. Die erfahrenen ehrenamtlichen Jugendschützer des Landkreises können der örtlichen Initiative zur Verfügung gestellt werden. Dies wird zentral organisiert. Das Hintergrundteam wird aus lokalen, sozialen Fachkräften gebildet.

Auch bei Kleidung, Technik, Logistik und Ausbildung erfahren die Kommunen umfangreiche Unterstützung durch den Landkreis Karlsruhe.

